



Sprungkennzeichnungen

Sprünge kennzeichnen sich durch mehrere Aspekte:

- Körperhaltung (Position) in der Luft
- Absprungart
- Landungsart
- Anzahl an Saltorotationen
- Richtung der Saltorotation
- Anzahl an Schraubenrotationen
- Verteilung der Schraubenrotationen

Körperhaltung (Position) in der Luft

Es gibt 5 Körperpositionen:

- gehockt (c-Position),
- gegrätscht,
- gebückt (b-Position),
- gestreckt (a-Position) und
- offen gehockt (Puck-Position).

Letztere ist nur bei Mehrfachsalti mit mindestens einer ganzen, zusammenhängenden Schraube zulässig.

Absprung- und Landungsarten

Der Absprung ist von den Füßen, aus dem Sitz, der Bauch- oder der Rückenlage möglich, die Landung ist auf den Füßen, im Sitz, in der Bauch- oder der Rückenlage möglich.

Anzahl an Saltorotationen

Die Anzahl der Saltorotationen bestimmt den Schwierigkeitsgrad eines Sprunges. Dabei ist die Rotation des Oberkörpers maßgeblich.

Richtung der Saltorotation

Saltorotationen können rückwärts oder vorwärts eingeleitet werden. Seitwärtssalti sind im Trampolinturnen aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

Anzahl an Schraubenrotationen

Im Trampolinturnen werden nur halbe Schrauben oder ein Vielfaches einer halben Schraube geturnt. Sie sind mit Saltorotationen kombinierbar.

Verteilung der Schraubenrotationen

Bei mehr als einem Salto ist der Zeitpunkt der Schraube von Bedeutung. Sprünge mit gleicher Saltomenge, gleicher Schraubenmenge, gleicher Drehrichtung und gleicher Körperhaltung werden bei verschiedenen Schraubzeitpunkten als unterschiedliche Sprünge gewertet.





Sprungbezeichnungen

Technische Namen

Die technischen Namen beschreiben eindeutig einen Sprung, sind jedoch manchmal sehr umständlich. Sie beschreiben die Anzahl der Saltodrehungen in $\frac{1}{4}$ -Schritten, die Drehrichtung, die Anzahl und die Verteilung der Schrauben. So ist ein „8/4 Salto rückwärts c mit einer halben Schraube im ersten und einer halben Schraube im zweiten Salto,“ zwar die korrekte Bezeichnung, aber nicht sehr gut handhabbar. Dafür werden Kurzbezeichnungen verwandt.

Kurzbezeichnungen

Die Kurzbezeichnungen setzen bestimmte Annahmen voraus. So haben Rückwärtssalti (Absprung von und Landung auf den Füßen) immer ein geradzahliges Vielfaches einer halben Schraube (also 0, 1, 2, 3, ... Schrauben), Vorwärtssalti hingegen ein ungeradzahliges Vielfaches einer halben Schraube (also $\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, ... Schrauben). Damit erspart man sich die Angabe der Drehrichtung des Saltos.

Bei Mehrfachsalti werden nur noch die Schrauben in den Salti angegeben, die Anzahl der Saltodrehungen wird ebenso wie die Drehrichtung vernachlässigt. Lediglich die Angabe der Position ist noch erforderlich. So wird der „8/4 Salto rückwärts c mit einer halben Schraube im ersten und einer halben Schraube im zweiten Salto,“ kurz mit „Halb-ein-half-aus c“ bezeichnet. „ein“ bedeutet dabei eine Schraube im ersten, „aus“ eine Schraube im letzten Salto. Ein Salto ohne Schraube wird mit „Null“ umschrieben. Demnach ist ein Dreifachsalto mit 0 Schrauben im ersten, $\frac{1}{2}$ Schraube im zweiten und $\frac{1}{1}$ Schraube im dritten Salto ein „Null-half-voll“.

Trivialnamen

Barani	1/1 Salto vorwärts mit $\frac{1}{2}$ Schraube
Schraubensalto	1/1 Salto rückwärts mit $\frac{1}{1}$ Schraube
Rudolph	1/1 Salto vorwärts mit $1\frac{1}{2}$ Schrauben
Randolph	1/1 Salto vorwärts mit $2\frac{1}{2}$ Schrauben
Adolph	1/1 Salto vorwärts mit $3\frac{1}{2}$ Schrauben
Cody	$1\frac{1}{4}$ Salto rückwärts aus der Bauchlage in den Stand
Muffel	$\frac{3}{4}$ Salto rückwärts aus der Rückenlage in den Stand
Babyfliffis	$1\frac{1}{4}$ Salto vorwärts aus der Rückenlage mit $\frac{1}{2}$ Schraube in den Stand
Superbaby	$2\frac{1}{4}$ Salto vorwärts aus der Rückenlage mit $\frac{1}{2}$ Schraube in den Stand
Fliffis	Doppelsalto vorwärts mit $\frac{1}{2}$ Schraube im zweiten Salto
Fliffis früh	Doppelsalto vorwärts mit $\frac{1}{2}$ Schraube im ersten Salto
Triffis	Dreifachsalto vorwärts mit $\frac{1}{2}$ Schraube im dritten Salto
Quaffis/Quadriffis	Vierfachsalto vorwärts mit $\frac{1}{2}$ Schraube im vierten Salto
Miller	Doppelsalto mit 3 Schrauben
Miller plus (Killer)	Doppelsalto mit 4 Schrauben

